



Sommersemester 2021

Vorlesungszeit: 12.04.2021 - 17.07.2021

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	M.A. Dörte Linke, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9625
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Prüfungsausschuss Germanistik/ Skandinavistik	
Vorsitzende	Prof. Dr. Muriel Norde
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Studentische Mitarbeiterin Studienberatung	Anika Stoll

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	3
Dänisch	4
Norwegisch	4
Schwedisch	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Mediävistik	5
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	6
Kulturwissenschaft	6
Literaturwissenschaft	7
Mediävistik	8
Sprachwissenschaft	9
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	10
Kulturwissenschaft	10
Literaturwissenschaft	10
Mediävistik	11
Sprachwissenschaft	11
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	12
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	13
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	14
Literaturwissenschaft	15
Mediävistik	15
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	15
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	16
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	16
Dänisch	16
Norwegisch	17
Schwedisch	17
Modul 3: Fachliche Vertiefung	17
Modul 4: Studienprojekt	18
Modul 5: Kolloquium	19
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	19
Personenverzeichnis	22
Gebäudeverzeichnis	25
Veranstaltungsartenverzeichnis	26

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS BK	2 LP Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Werner
-------------	------------	-------	-------	---------------	-----------

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS TU	2 LP Mo	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 3.134	A. Stoll
TU	Mo	14-16	wöch. (2)	DOR 24, 3.134	A. Stoll

1) <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=105334>
2) <https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=105351>

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230066 Tutorium Isländisch 2

2 SWS TU	0 LP Do	14-16	wöch.		P. Apel Jensen
-------------	------------	-------	-------	--	----------------

Wir besprechen nochmal und vertiefen die im Unterricht durchgenommen Inhalte, individuelle (Nach)Fragen werden beantwortet. Übungen zur Grammatik und zum Sprechen, sowie Texte für Vokabular werden gemacht. Dieser Kurs richtet sich an Studierende des Kurses Isländisch 2.

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS SPK	6 LP Di Do	10-12 14-16	wöch. wöch.	DOR 24, 3.134 DOR 24, 3.101	P. Päiviö P. Päiviö
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	------------------------

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Am Anfang des Kurses wird noch das Lehrbuch *Suomen mestari 1* benutzt, danach folgt *Suomen mestari 2*. Dieses kann im Rahmen von einer Sammelbestellung aus Finnland erworben werden.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS SPK	6 LP Di Fr	10-12 12-14	wöch. wöch.	DOR 24, 3.101 DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir L. Guðnadóttir
--------------	------------------	----------------	----------------	--------------------------------	----------------------------------

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Anhand der Themenbezogenen Übungen des Kursbuchs *Vi snakkes ved! A2* (ISBN 978-3-19-205379-5) und weiterer Übungen sollen im Dänisch 2-Kurs die in den Kursen Dänisch 1 und Dänische Phonetik vermittelten Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben vertieft werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind der erfolgreiche Abschluss der Dänisch 1/Phonetik-Prüfung und die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik. Der Kurs wird mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen: einer zweistündigen Klausur, in der das Hörverstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden, und einer mündlichen Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen finden ohne Hilfsmittel statt und gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

Auf der Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen allgemeinen Kenntnisse der dänischen Grammatik und anhand von Materialien, die bereitgestellt werden, wird sich dieser Kurs ausgewählten Themen widmen. Beispiele dafür sind indirekte Rede, Irrealität, Movierung, Passivbildung, Falsche Freunde, Satzverknötung, das Vorfeld, leichte Objekte und die Verwendung von *det* und *der*. Teilnahmevoraussetzung sind der erfolgreiche Abschluss der Dänisch 1/Phonetik-Prüfung und die gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2. Der Kurs wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Keine Hilfsmittel sind dabei erlaubt. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.

Vi går videre i lærebøkene som vi brukte på kurset "Norwegisch 1"

Kursbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Kursbuch*. Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289253

Übungsbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Übungsbuch*. Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289260

Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Literatur:

Kursbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Kursbuch*. Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289253

Übungsbuch: *Norsk for deg - neu A1-A2. Übungsbuch*. Klett Sprachen Verlag, 2017. ISBN-13: 978-3125289260

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom en stor del av den norske grammatikken i teori og praksis og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norskinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	
	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	H. Fink	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, 3 Audio-CDs und 1 MP3-CD. PONS GmbH, Stuttgart, 2019.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Schwedisch (Schwedisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Schwedisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Literaturwissenschaft

5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein	

Die Veranstaltung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.

In der Vorlesung werden auch Gäste zu Wort kommen, und wir arbeiten mit dem neuen Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Dies ermöglicht es, andere Skandinavist:innen in und außerhalb Berlins kennenzulernen und zu erleben, dass Wissenschaft immer auch Dialog und gemeinsames Denken ist.

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Meyer	
GK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Tismar	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Als Literaturwissenschaftler:innen lesen wir ein bisschen anders - wir setzen uns eingehender mit Texten auseinander, indem wir nicht nur ihren Inhalt, sondern auch ihre Sprache und Struktur, ihre Motive und Schreibweisen in den Blick nehmen. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise im und mit dem literarischen Text! Im Grundkurs Literaturwissenschaften erlernt ihr hierfür die ersten Schritte: das notwendige Handwerkszeug in Form von literaturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Methoden, weiterhin werdet ihr einige der wichtigsten skandinavischen Autor:innen kennenlernen und erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte gewinnen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Aneignung der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird. Ziel ist es, Freude an und Leichtigkeit in der tiefgehenden Arbeit mit den Texten zu entwickeln.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/> – Neuhaus, Stefan: *Grundriss der Literaturwissenschaft*. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen, 2014.

Mediävistik

5230017 Nordische Mythologie

2 SWS	2 LP					
VL	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	L. Rösl	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=102989>

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der (alt-)nordischen Mythologie. Den Ausgangspunkt der Vorlesung bilden die beiden wichtigsten Texte des isländischen Mittelalters, die uns die Erzählungen zur nordischen Mythologie überliefern: die *Lieder-Edda* und die *Prosa-Edda*. Diese sogenannten *eddischen* Texte sowie weitere

literarische und archäologische Zeugnisse, die uns einen Zugang zur nordischen Mythologie bieten, werden anhand von aktuellen literatur-, kultur- und religionswissenschaftlichen Fragestellungen vorgestellt. Nebst der Auseinandersetzung mit historischen Texten und Artefakten des skandinavischen Mittelalters wird zudem eine diachrone Betrachtung der nordischen Mythologie vorgenommen und dargelegt, wie sich die Rezeption dieser Mythen vom Mittelalter bis heute veränderte.

Literatur:

Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren Edda. Üs., Komm. und Hrsg. von Arnulf Krause. Reclam Verlag, Stuttgart 2011. (= Aktuellste deutsche Übersetzung der *Lieder-Edda*)

Die Edda des Snorri Sturluson. Ausgewählt, Üs. und Komm. von Arnulf Krause. Reclam, Stuttgart 1997. (= Aktuellste deutsche Übersetzung ausgewählter Texte aus der *Prosa-Edda*)

Britt-Mari Näsström: *Fornskandinavisk religion. En grundbok*. Studentlitteratur, Lund 2001/2002. (= Einfache religionswissenschaftliche Einführung in schwedischer Sprache, konzipiert für den Gymnasial- und Hochschulunterricht in Schweden)

Carolyne Larrington: *Fit für Walhalla: Nordische Mythen für Einsteiger*. Aus dem Englischen von Jörg Fündling. Theiss, Darmstadt 2018. (= Kurzweilige wissenschaftliche Einführung und Nacherzählung der nordischen Mythologie)

5230018 Orientierung(slos) im Nordischen Mittelalter – Erste Schritte in der skandinavistischen Mediävistik

2 SWS	3 LP					
GK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Kauffeldt	
GK	Mi	16-18	wöch.		N. Kauffeldt	

Der Kurs führt in die mittelalterliche Kultur und Literatur Skandinaviens ein. Wir lernen die Grundlagen und Hilfsmittel des mediävistischen Arbeitens kennen und wie wir wissenschaftliche (Online-)Quellen aus der Vielzahl des Materials zu Sagas, Eddas und Skaldischer Dichtung ausfindig machen. Anhand des jeweils unterschiedlichen Umgangs mit Landschaft, Wegen und Wetter erschließen wir uns die verschiedenen Textsorten der Altnordischen Literatur. Mal finden unerschrockene Helden Unterschlupf vor einem verhexten Schneesturm in einer Höhle im isländischen Hochland, mal landen dichtende Seekönige orientierungslos in einem namenlosen Fjord. Wir erkunden, wie die Landschaft in den Text, der Text aufs Pergament, das Pergament in die Bibliothek und schließlich auf Deutsch ins Internet kommt. Dabei stehen das quellenkritische Arbeiten und die Herausforderungen, die in der wissenschaftlichen Arbeit mit mittelalterlichen Texten auftreten können, im Vordergrund.

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiterentwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023 Finnlands internationale Geschichte: eine Außenpolitik vor den Herausforderungen des 20. Jahrhunderts.

2 SWS	6 LP					
VK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Bibert	

Im Dezember 1917 erklärte Finnland seine Unabhängigkeit und befand sich zum ersten Mal in der Lage eine Außenpolitik zu entwickeln. Für das Land ging es darum, Unterstützung zu finden und einen *Modus Vivendi* mit einem mächtigen Nachbarn, Russland, von dem es sich gerade getrennt hatte, zu definieren. Deutschland, Frankreich und Großbritannien, die bestrebt waren, der bolschewistischen Revolution entgegenzutreten, unterstützten sehr bald die konservative Regierung in Helsinki. Nach einer Entspannung an den Grenzen entwickelte sich Finnland in den 1920er und 1930er Jahren innerhalb des Völkerbundes zu einer Säule der kollektiven Sicherheit. Finnland verfolgte, um die eigenen nationalen Interessen zu wahren, eine aktive Neutralitätspolitik, die dazu führte, dass dieses Land sich auch mit seinen skandinavischen und baltischen Nachbarn anzunähern versuchte. Finnlands Außenpolitik entwickelte sich jedoch nicht ohne, aus unterschiedlichen Gründen, die Irritation der Großmächte zu provozieren. Im November 1939 wurde Finnland von der UdSSR angegriffen, hatte aber Mühe eine echte Unterstützung durch die westlichen Demokratien zu erhalten. Nach dem Moskauer Vertrag näherte es sich dem national-sozialistischen Deutschland, mit dem es sich 1941 zusammenschloss, um die verlorenen Provinzen zurückzugewinnen. 1944 wandte sich Finnland in den letzten Monaten des Krieges gegen seinen Verbündeten, zählte aber dennoch zu den Besiegten des Zweiten Weltkriegs. Von diesem Zeitpunkt an ging es für das Land darum, die Interessen der mächtigen UdSSR zu respektieren, aber nicht die Verbindung zum Westen zu verlieren. Während des Kalten Krieges nahm Finnland einen besonderen Platz ein, bevor es nach dem Zerfall der Sowjetunion 1995 der Europäischen Union beitrug. Ziel des Seminars ist es, sich der Bedingungen und Faktoren bewusst zu werden, die zur Definition einer außenpolitischen Strategie beitragen. In dieser Veranstaltung geht es darum, ein Verständnis für die Definition einer internationalen Politik angesichts geostrategischer Veränderungen in Nordeuropa, sowie für das Selbstverständnis von einem Volk zu entwickeln.

Literatur:

5230024 Rechtspopulismus in Nordeuropa: Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 P. Greiner

Wie lässt sich das Erstarken rechtspopulistischer Parteien in Nordeuropa erklären? Wie hat diese Entwicklung die politischen Landschaften im Norden verändert? Und inwiefern sind diese Veränderungen Teil eines europäischen, vielleicht sogar globalen Phänomens?

Ausgehend von diesen und weiteren Fragen führt der Übungskurs in Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft ein. Auf der Suche nach Antworten werden wir uns intensiv mit theoretischen Texten befassen, aber auch anhand kleinerer Fallstudien das methodische Handwerkzeug von Politikwissenschaftler*innen ausprobieren

Aktive Teilnahme und die Erledigung besonderer Lernleistungen (Umfang: 2 LP) sind notwendig, um die Teilnahme bescheinigt zu bekommen.

5230026A Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer, D. Linke

Ausgehend vom Themenschwerpunkt "Natur" wollen wir in diesem Seminar neue Perspektiven auf die besondere Region Nordnorwegens erkunden. Vielfältige Auffächerungen sind hier denkbar:

Dazu zählt zunächst die Beschäftigung mit dem praktischen Umgang mit natürlichen Ressourcen, mit den für die Region spezifischen kulturellen Techniken ebenso wie mit (juristischen und politischen) Konflikten, die in diesem Kontext entstehen. Ein weiterer Blick kann neuen theoretischen Konzeptionen wie dem New Materialism und dem Ecocriticism gelten, die oftmals eine besondere Naturnähe indigener Völker wie der Sami betonen und deren Lebensweisen als eine Art Korrektiv zu einer naturzerstörenden, westlichen Lebensweise darstellen. Hier wäre zu fragen, inwiefern dies (noch) seine Berechtigung hat und welche Formen spezifischer "Naturkulturen" die samische Kultur aktuell ausbildet. Dies erlaubt, blinde Flecken auch unserer eigenen Theoriebildung zu erkennen, welche möglicherweise bestimmte Stereotype unreflektiert weiterträgt. Ergänzt und erweitert wird dies außerdem durch die Beschäftigung mit (historischen) Reiseberichten, die sich mit der Region auseinandersetzen. Einen dritten Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit samischer Literatur unter dem Fokus der Naturkonzeptionen, wobei die anderen Fragestellungen erneut aufgegriffen und vertieft werden können. Darüber hinaus wird Raum sein für Themenwünsche und Anregungen durch die Studierenden.

Literaturwissenschaft

5230026A Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer, D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026B „Ikkje ver redd sánne som meg“ – (Post-)Migrante Stimmen in den skandinavischen Literaturen seit 2000

2 SWS 6 LP
VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

Kebabnorsk, Rinkebyvenska, perkerdansk. Mit diesen oder ähnlichen Begriffen werden Sprechvarianten bezeichnet, welche Standardsprachen und (Jugend-)Slang mischen und dabei häufig in Vororten skandinavischer Großstädte mit einem hohen oder zumindest als hoch angesehenen Anteil von Migrant*innen verortet werden. In diesen (Sprach-)Räumen – häufig als marginal

im Verhältnis zur als homogen wahrgenommenen Mehrheitsgesellschaft beschrieben – ist in den letzten Jahrzehnten eine Reihe literarischer Werke entstanden, die Fragen von Identität(en), nach dem Verhältnis zwischen Mehrheit und Minderheit sowie kultureller Diversität in den skandinavischen Ländern nachgehen. Eine Auswahl dieser Texte bildet den Gegenstand des Seminars. Untersucht werden soll zum einen, auf welche Weise „andere“ Geschichten erzählt werden (können) und welche Bilder der skandinavischen Wohlfahrtsgesellschaften gezeichnet werden. Zum anderen steht die Rezeption der Werke im Mittelpunkt: Wie hilfreich ist das Label „invandrarlitteratur“ (und seine norwegischen und dänischen Entsprechungen)? Welche Stellung haben die Autor*innen im literarischen Diskurs?

Das Seminar besteht aus drei Modulen: Im ersten Modul werden wir uns zunächst mit ausgewählten theoretischen Ansätzen beschäftigen. Dabei steht im Fokus, unterschiedliche Herangehensweisen kennenzulernen und ein Repertoire an Analysewerkzeugen aufzubauen. Das zweite Modul dient der individuellen Vertiefung und Ausarbeitung eigener Analysen. Im dritten Modul werden die Ergebnisse der Projekte vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

5230027 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS 4 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit theoretischen und methodischen Konzepten der Literaturwissenschaft. Anhand ausgewählter Primärtexte versuchen wir, Grundlagen wie Anwendungs- und Erkenntnismöglichkeiten unterschiedlicher theoretisch-methodischer Herangehensweisen (u.a. Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, kulturwissenschaftliche Perspektiven) gemeinsam zu erarbeiten und auszuloten. Die Übung soll nicht nur einen ersten Überblick über die literaturwissenschaftliche Theorie- und Methodenvielfalt geben, sondern auch dazu anregen, die eigene Herangehensweise in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten zu reflektieren.

Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

Literatur:

Tilmann Köppe/Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2013.

Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen und Basel: Francke. ⁵2017.

Ansgar Nünning/Vera Nünning (Hrsg.): Einführung in die Kulturwissenschaften. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008.

Mediävistik

5230028 Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie

2 SWS 6 LP
VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=102990>

Im Vertiefungskurs werden wir uns mit aktuellen Zugängen zur nordischen Mythologie beschäftigen und theoretisch-methodologische Ansätze auf ausgewählte Texte und Textstellen aus der *Lieder-Edda* und der *Prosa-Edda* anwenden. Der Vertiefungskurs soll dazu dienen, sich sowohl mit den aktuellen Forschungsfragen in der skandinavistischen Mediävistik in Bezug auf die nordische Mythologie auseinanderzusetzen und vertraut zu machen als auch das wissenschaftliche Arbeiten mit altnordischen Texten und der dazugehörigen Forschungsliteratur zu üben. Ziel des Kurses ist es, theoretisch-methodologische Herangehensweisen einordnen und selbständig anwenden zu können.

Literatur:

Lektüreempfehlungen in Auswahl:

Carolyne Larrington, Judy Quinn und Brittany Schorn [Hrsg.]: A Handbook to Eddic Poetry: Myths and Legends of Early Scandinavia. Cambridge University Press, Cambridge 2016. (= Handbuch zu aktuelleren Forschungsfragen in Bezug auf die *Lieder-Edda*)

Jürg Glauser, Pernille Hermann und Stephen A. Mitchell [Hrsg.]: Handbook of Pre-Modern Nordic Memory Studies. 2 Bände. De Gruyter, Berlin und Boston 2018. (= Umfangreiches und thematisch sehr breit aufgestelltes Handbuch zu aktuellen erinnerungstheoretischen Fragestellungen in der skandinavistischen Mediävistik)

Massimiliano Bampi, Carolyne Larrington und Sif Rikhardsdottir [Hrsg.]: A Critical Companion to Old Norse Literary Genre. Boydell & Brewer, Cambridge 2020. (= Handbuch zu aktuellen Gattungsdiskussionen in der skandinavistischen Mediävistik)

Nicolas Meylan und Lukas Rösli [Hrsg.]: Old Norse Myths as Political Ideologies. Brepols, Turnhout 2020. (= Sammelband mit Aufsätzen zur literatur- und religionswissenschaftlichen Ideologiekritik)

Stefan Brink und Lisa Collinson [Hrsg.]: Theorizing Old Norse Myth. Brepols, Turnhout 2017. (= Sammelband mit Aufsätzen zu aktuelleren Theorien in der Mythenforschung)

5230029 Übersetzen zwischen Verstehen und Argumentieren

2 SWS 4 LP
UE Mi 10-12 wöch. A. Vollmer

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=102894>

Das Sprechen über Texte des isländischen Mittelalters steht in einem Spannungsfeld verschiedener Übertragungsleistungen: Individuelles Verständnis, sprachliche Übersetzung, objektivierende Argumentation – und deren nicht immer bewusste Interaktion. Wir betrachten in diesem Methodenseminar zum Übersetzen die verschiedenen Faktoren aus theoretischer wie auch praktischer Sicht: Was ist überhaupt die Grundlage eines Textes des isländischen Mittelalters, worauf beruhen Editionen, worauf Übersetzungen? Sind Argumente zum Text abgesichert?

Wir lernen verschiedene theoretische Sichten auf das Übersetzen kennen, die Wesen und Ziele des Vorgangs betreffen, sowie praktische Hilfsmittel und deren Möglichkeiten und Grenzen. Im Laufe des Seminars gibt es eine Reihe von Übersetzungsübungen, in denen wir auch das kollaborative Arbeiten an Texten und die Diskussion von Lösungen versuchen. Eigene Textwünsche werden nach Möglichkeit einbezogen.

In dem Methodenseminar überdenken wir an Texten der älteren Fachrichtung grundsätzliche Fragestellungen und Herangehensweisen für eine kritische Verwendung von vorliegenden Übersetzungen und für reflektiertes eigenes Übersetzen und Argumentieren.

5230030A Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden

2 SWS	6 LP					
VK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde,	P. Beier

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Sprache und Literatur Schwedens von 1200 bis 1550. Es werden Altschwedische Texte aus dem religiösen Genre in ihrer Originalsprache gelesen. Wir werden zum Beispiel Heiligenviten aus dem Fornsvenska Legendariet, die Bearbeitung der Mosebücher (Pentateukparafrasen), und die Offenbarungen Birgittas behandeln. Die Texte dienen auch als Grundlage für eine linguistische Analyse, auf welche eine weitere Textanalyse folgt, die sich mit der Lemmatisierung und Spannenannotation der Sprecher*innen sowie Register (Narration und Instruktion) beschäftigt. Diese Textanalyse steht im Zusammenhang mit der Frage nach Registerentstehung und Entwicklung im Altschwedischen der innerhalb des Projekts "Register emergence and register change in Germanic" im Sonderforschungsbereich 1412 nachgegangen wird.

Sprachwissenschaft

5230030A Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden

2 SWS	6 LP					
VK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde,	P. Beier

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230030B Genus und (In)kongruenz

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	D. Ebner	

Die Anzahl der grammatikalischen Genera variiert innerhalb der nordgermanischen Sprachen und Sprachvarietäten; die bekanntesten Vertreter stellen die beiden Systeme Utrum-Neutrum bzw. Maskulinum-Femininum-Neutrum dar.

Der Kurs wird sich unter anderem folgenden Fragen widmen: Was ist so besonders an *pannekaker/pannkakor*, dass nach ihnen eine bestimmte Art von Satz als *pancake sentence* benannt wurde? Wie können Genussysteme in einer Sprache definiert und beschrieben werden? Welche Verknüpfungen lassen sich zwischen Genus, 'natürlichem' Geschlecht (Sexus) und sozialem Geschlecht (Gender) finden? Welche Genussysteme finden sich in den heutigen skandinavischen Sprachen, und wie lässt sich deren Entwicklung beschreiben? Welchen Einfluss nimmt dabei die Sprachplanung?

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise: Aikhenvald, Alexandra Y.: *How Gender Shapes the World*. Oxford 2016. – Corbett, Greville: *Gender*. Cambridge 1991. – Duke, Janet: *The Development of Gender as a Grammatical Category. Five Case Studies from the Germanic Languages*. Heidelberg 2009. – Davidson, Herbert: *Han hon den. Genusutvecklingen i svenskan under nysvensk tid*. Lund 1990.

5230031 Werkzeuge für Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe

2 SWS	4 LP					
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde	

In dieser Übung werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, Sprachsoziologie, Dialektologie, Sprachpolitik) sprachübergreifend recherchiert, wobei sowohl wissenschaftliche als auch populär-wissenschaftliche Quellen berücksichtigt werden. Im Fokus stehen Online-Werkzeuge, die bei dieser Recherche hilfreich sein können, wie z.B. skandinavische Datenbanken und Korpora, Werkzeuge zur Berechnung linguistischer Distanzen (Levensthein), Wortprofile (SketchEngine) und Visualisierung (Figuren, Karten). Diese Werkzeuge sind alle interaktiv und selbsterklärend, Programmierkenntnisse sind nicht nötig.

5230034 Übungen zur Sprachgeschichte

2 SWS	4 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Ebner	

In der Übung wird die historische Entwicklung der skandinavischen Sprachen näher betrachtet - wie können wir Änderungen in verschiedenen Bereichen (wie z.B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, ...) beschreiben und erforschen, und wie wurden die Änderungen bisher bereits beschrieben und erforscht? Lässt sich durch Rekonstruktion auch nicht Belegtes beschreiben?

Neben Methoden der Sprachforschung wird auch der Umgang mit Quellen vermittelt (einerseits durch das Lesen von Texten in gebrochener Schrift (Fraktur) geübt, andererseits auch der Umgang mit heutigen wissenschaftlichen Quellen (Recherche, Lektüre, Bibliographieren und Zitieren)).

Literatur:

Vorläufige Literaturhinweise: O. Bandle et al. (ed.). 2002. *The Nordic Languages*. I. Berlin: DeGruyter. – O. Bandle et al. (ed.). 2005. *The Nordic Languages*. II. Berlin: DeGruyter. – R. McColl Millar. 2015. *Trask's Historical Linguistics*. London: Routledge. – B. Rothstein. 2011. *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen: Narr.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

5230033 **Wie entsteht Grammatik?**

2 SWS 6 LP
VK Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Kulturwissenschaft

5230023 **Finnlands internationale Geschichte: eine Außenpolitik vor den Herausforderungen des 20. Jahrhunderts.**

2 SWS 6 LP
VK Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 A. Bibert

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230026A **Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.**

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer,
D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230035 **Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus**

2 SWS 4 LP
UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein

In dieser Lektüre-Übung stellen wir die übliche Seminarlogik auf den Kopf. Wir werden einander im Kurs gemeinsam Karen Barads Essay *Agentieller Realismus* vorlesen und die Diskussion darüber sofort anschließen. Die Vorbereitungszeit zwischen den Sitzungen nutzen wir zur Klärung von Fragen, die im Lauf der Lektüre auftauchen und für Recherchen zu Anwendungsmöglichkeiten der theoretischen Konzepte auf eigene Projekte.

Literaturwissenschaft

5230026A **Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.**

2 SWS 6 LP
VK Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer,
D. Linke

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026B **„Ikkje ver redd sánne som meg“ – (Post-)Migrante Stimmen in den skandinavischen Literaturen seit 2000**

2 SWS 6 LP
VK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230035 **Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus**

2 SWS 4 LP
UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Mediävistik

5230028 Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie

2 SWS 6 LP
VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230030A Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden

2 SWS 6 LP
VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde,
P. Beier
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230032 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-18 Einzel (1) J. Kusmenko
Sa 10-14 Einzel (2) J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (3) J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (4) J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (5) J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (6) J. Kusmenko
Sa 10-12 Einzel (7) J. Kusmenko

- 1) findet am 23.04.2021 statt
- 2) findet am 24.04.2021 statt
- 3) findet am 30.04.2021 statt
- 4) findet am 07.05.2021 statt
- 5) findet am 08.05.2021 statt
- 6) findet am 14.05.2021 statt
- 7) findet am 15.05.2021 statt

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/enrol/instances.php?id=105683>

Schon seit der Zeit des Urnordischen befinden sich die Skandinavier in einem ständigen Kontakt mit den Finnen und Samen. Die Archäologie, die ältere Onomastik sowie die altisländische Literatur, aber auch neueste Erkenntnisse der Genetik zeigen, dass in der Vorwikingzeit und in der Wikingzeit die Rolle der Samen und das Verhältnis zwischen den Samen und den Skandinavien anders war als nach der Christianisierung Skandinaviens. Die Politik Schwedens und Norwegens, in späterer Zeit die Samen und die im Norden Skandinaviens lebenden Finnen (Kvenen) „zu skandinavisieren“, bedeutete eine neue Veränderung der Kontaktsituation. Heute erleben die finno-ugrischen Minderheiten Skandinaviens eine sprachliche und kulturelle Renaissance.

Im Kurs werden die Auswirkungen des samisch-skandinavischen und finnisch-skandinavischen Kontaktes auf die Sprachen und Kulturen der kontaktierenden Völker behandelt. Dabei wird der Schwerpunkt nicht auf den skandinavischen Einflüssen auf die samische oder finnische Sprache und Kultur liegen (eine Fragestellung, die schon eine lange Tradition hat), sondern umgekehrt auf den möglichen finno-ugrischen Einflüssen auf die skandinavischen Sprachen und Kulturen. Schwerpunktartig werden die skandinavischen Sprach- und Kulturkontakte mit dem Samischen (Mittelskandinavien) behandelt, aber auch die Kontakte mit dem Kvenischen (Nordwestfinnisch in Nordnorwegen), Meänkieli (Nordwestfinnisch in Nordschweden) und Finnischen (in Finnland) werden berücksichtigt.

Literatur zur Einführung: B. Loman B. (utg.): Språk och samhälle. 1974. – M. Tandefelt: Mellan två språk. 1988. – I. Zachrisson (utg.): Möten i gränsland. Samer och skandinavien i Mellanskandinavien. 1997. – P. Sammallahti: The Saami languages. An introduction. 1998. – P. Janulf: Kommer finskan i Sverige att fortleva? 1998. – L. Elenius: Både finsk och svensk. 2001. – H. Sollid: Språkdannelse og –stabilisering i møtet mellom kvensk og norsk. 2005. – J. Kusmenko: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen. 2008 [online: Jurij Kusmenko: Der samische Einfluss auf die skandinavischen Sprachen. 2. durchgesehene Ausg. 2011].

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Sprach- und Kulturgeschichte. Kenntnisse in einer skandinavischen Sprache. Besonders willkommen sind Studierende, die schon mit dem Finnischen oder Samischen Bekanntschaft gemacht haben, aber auch die „reinen“ Skandinavisten finden etwas Interessantes und Unerwartetes. Bereitschaft, ein Referat zu übernehmen.

5230035 Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus

2 SWS 4 LP
UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Sprachwissenschaft

5230030A Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden

2 SWS 6 LP
VK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde,
P. Beier

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230030B Genus und (In)kongruenz
 2 SWS 6 LP
 VK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 D. Ebner
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230031 Werkzeuge für Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe
 2 SWS 4 LP
 UE Mi 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230032 Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 14-18 Einzel (1) J. Kusmenko
 Sa 10-14 Einzel (2) J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (3) J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (4) J. Kusmenko
 Sa 10-16 Einzel (5) J. Kusmenko
 Fr 14-18 Einzel (6) J. Kusmenko
 Sa 10-12 Einzel (7) J. Kusmenko
 1) findet am 23.04.2021 statt
 2) findet am 24.04.2021 statt
 3) findet am 30.04.2021 statt
 4) findet am 07.05.2021 statt
 5) findet am 08.05.2021 statt
 6) findet am 14.05.2021 statt
 7) findet am 15.05.2021 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230034 Übungen zur Sprachgeschichte
 2 SWS 4 LP
 UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.134 D. Ebner
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230035 Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus
 2 SWS 4 LP
 UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230038 Einführung in die journalistische Praxis
 2 SWS 3 LP
 PL Sa 09-16 Einzel (1) S. Trojanowski
 Sa 09-16 Einzel (2) S. Trojanowski
 1) findet am 08.05.2021 statt
 2) findet am 05.06.2021 statt

Haben Sie schon einmal Ihren Arm in eine Kuh gesteckt? Oder Jesus in der Mittagspause getroffen? Sehr wahrscheinlich nicht, aber wenn Sie diesen Text bis hierher gelesen haben, bin ich schon am Ziel: Sie schenken mir Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit – nicht nur für Journalisten zwei sehr kostbare Dinge ...

Ziel des Kurses „Einführung in die journalistische Praxis“ ist es, gemeinsam die Grundlagen guter Texte zu erarbeiten. Aufmerksamkeit und Zeit werden dabei nur zwei von vielen Ansätzen sein, mit denen wir um die Gunst der Leser und Leserinnen werben. Darüber hinaus werden wir die Grundlagen der Kommunikation erkunden und die sinnvolle Verwendung von Worten und Sätzen üben. Wir werden schauen, wo und wie wir Leser/innen finden, halten und für unsere Texte begeistern. Wir werden darüber debattieren, wie Dill riecht, was ein Omelett mit Sprache zu tun hat und warum sowohl drei als auch zwanzig Sekunden in der Kommunikation wichtig sein können.

Dieser Kurs ist ein Praxiskurs, d.h. Sie werden viel praktisch arbeiten. Praktisch arbeiten heißt, Sie werden einen Kurzvortrag halten, Nachrichten schreiben und Nachrichten redigieren. Sie werden im Internet nach Informationen suchen und Fälle aus dem Medienrecht lösen, Sie werden Teaser für Online-Nachrichten schreiben und optimieren sowie der Suchmaschine Google auf die Finger schauen ...

Der Kurs findet kompakt als Blockseminar an zwei + 1 Terminen als Zoom-Kurs statt und ist offen für alle, die gern mehr über Kommunikation, Texten und Journalismus erfahren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. +1 bedeutet, dass wir uns in einem ersten, kürzeren (2 h) Termin online treffen (Termin vereinbaren wir via Doodle), um die Kursinhalte zu besprechen, Themen für Kurzvorträge zu verteilen usw. Die inhaltlichen Sitzungen finden in zwei Blöcken (08.05. + 05.06.) statt. Die Anmeldung zum Kurs findet wie üblich via Agnes statt. Herzlich willkommen.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230015	Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte	2 SWS VL	2 LP / 2,5 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 1.102	S. Schnurbein
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
5230023	Finnlands internationale Geschichte: eine Außenpolitik vor den Herausforderungen des 20. Jahrhunderts.	2 SWS VK	6 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Bibert
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 6</i>						
5230026A	Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.	2 SWS VK	6 LP Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer, D. Linke
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>						
5230026B	„Ikkje ver redd sánne som meg“ – (Post-)Migrante Stimmen in den skandinavischen Literaturen seit 2000	2 SWS VK	6 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	C. Räthel
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>						
5230028	Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie	2 SWS VK	6 LP Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Rösli
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
5230030A	Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden	2 SWS VK	6 LP Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde, P. Beier
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
5230030B	Genus und (In)kongruenz	2 SWS VK	6 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	D. Ebner
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
5230032	Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt	2 SWS VK	6 LP	14-18	Einzel (1)		J. Kusmenko
				10-14	Einzel (2)		J. Kusmenko
				14-18	Einzel (3)		J. Kusmenko
				14-18	Einzel (4)		J. Kusmenko
				10-16	Einzel (5)		J. Kusmenko
				14-18	Einzel (6)		J. Kusmenko
				10-12	Einzel (7)		J. Kusmenko
	1) findet am 23.04.2021 statt						
	2) findet am 24.04.2021 statt						
	3) findet am 30.04.2021 statt						
	4) findet am 07.05.2021 statt						
	5) findet am 08.05.2021 statt						
	6) findet am 14.05.2021 statt						
	7) findet am 15.05.2021 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230033	Wie entsteht Grammatik?	2 SWS VK	6 LP Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						

5230035 Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus
 2 SWS 4 LP
 UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230043 Toxisches Patriarchat und neue Männer. Männerfiguren in skandinavischen Romanen um 1850
 2 SWS 6 LP
 VK Do 12-14 wöch. S. Schnurbein

Toxische Männlichkeit, Krisen der Männlichkeit und die Frage, wie ein „neuer Mann“ aussehen könnte, sind derzeit wieder einmal in der Diskussion. Im Seminar gehen wir zurück in die Zeit der Anfänge des Feminismus in den skandinavischen Ländern, der sich nicht zuletzt im relativ neuen Genre des Romans zu artikulieren suchte. Der Fokus liegt auf Männerfiguren in damals populären und viel diskutierten Erzähltexten von Männern und Frauen, beispielsweise von H.C. Andersen, M.A. Goldschmidt, Fredrika Bremer und Camilla Collett.

5230050 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)
 2 SWS 2 LP
 UE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.
 Als Begleitlektüre für dieses Semester schlage ich vor
 Isabelle Stengers: In Catastrophic Times. Resisting the Coming Barbarism, Open Humanities Press 2015. Open Access: <http://www.openhumanitiespress.org/books/titles/in-catastrophic-times/>
 Ansonsten wird die Veranstaltung von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

5230052 Sprachwissenschaftliches Kolloquium
 2 SWS 2 LP
 CO Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritte im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

5230094 Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch
 2 SWS 2 LP
 TU Fr 14-16 wöch. T. Kohlbeck,
 P. Zeman

"Eigi skal haltr ganga, meðan báðir fœtr eru jafnlangir."
 — "Man soll nicht hinken, solange beide Beine gleich lang sind", sagt der Sagaheld Gunnlaugr ormstunga großspurig.
 Die altnordische Literatur ist voller derber Sprüche und aufregender Gestalten: Plündernde Wikinger, kluge Bauern und außergewöhnliche Frauen. Doch nur die Fähigkeit, die Texte in ihrer Originalsprache zu lesen, bietet einen unverfälschten Einblick in diese spannende Welt.
 Das Tutorium begleitet den Grundkurs „Einführung ins Altnordische“.
 An ausgewählten Texten werden wir das Übersetzen altnordischer Literatur ins Deutsche und den Umgang mit altnordischen Wörterbüchern und Grammatiken üben.
 Ziel sind die Grundlagen der Texterschließung durch das sichere Erkennen der grammatischen Strukturen.
 Eine regelmäßige aktive Teilnahme und das gewissenhafte Erledigen der Übersetzungen sind erforderlich.

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Literaturwissenschaft

5230015 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte
2 SWS 2 LP / 2,5 LP
VL Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft
2 SWS 3 LP
GK Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 S. Meyer
GK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 E. Tismar
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

Mediävistik

5230017 Nordische Mythologie
2 SWS 2 LP
VL Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 L. Röslü
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230018 Orientierung(slos) im Nordischen Mittelalter – Erste Schritte in der skandinavistischen Mediävistik
2 SWS 3 LP
GK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 N. Kauffeldt
GK Mi 16-18 wöch. N. Kauffeldt
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230041 Finnische Gedanken - Schreibübungen auf Finnisch
2 SWS 2 LP
UE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 P. Päiviö

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf Schreibübungen in finnischer Sprache. Wir testen uns in verschiedenen Textgenres, von SMS-Nachrichten über kurze Alltagsbeobachtungen bis zu Briefen, offiziellen Anschreiben und freieren Formen wie dem Kurz-Essay. Auf Basis werden Charakteristika der verschiedenen Textsorten herausgearbeitet, idiomatische Wendungen gelernt und identifiziert und gängige Metaphern eingeübt. Ein besonderes Augenmerk gilt darüber hinaus der sowohl inhaltlichen wie stilistischen Kohärenz der Texte.
Finnischkenntnisse (mind. Level 3) sind damit Teilnahmevoraussetzung.

5230042 Finnische Grammatik
2 SWS 2 LP
UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 P. Päiviö

In dieser Übung werden Kenntnisse der Grammatik gefestigt und vertieft. Behandelt werden auch Besonderheiten der finnischen Sprache bzw. solche Strukturen und Kategorien, die sich von jenen der indogermanischen Sprachen unterscheiden und die deswegen von den Lernenden besondere Aufmerksamkeit verlangen. Die Übung begleitet die Sprachkurse Finnisch 2 und 4.

5230045 Aktuelle debatter i Norge (norwegisch)
2 SWS 2 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

I dette kurset øver vi de muntlige og skriftlige ferdighetene samt lytte- og leseforståelsen i norsk på høyere nivå.
I tillegg fordyper vi grammatikken fra kursene norsk 1 til 3 og bygger opp ordforrådet ved hjelp av ulike tekster og media.

Dette kurset er anbefalt for studenter som har avsluttet norsk 3 og som vil fortsette med sin språkopplæring.

5230046 Samene - et urfolk i Norden (norwegisch)
2 SWS 2 LP
UE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.101 J. Eder

Samene blir ofte kallet for Nordens urfolk. Samisk kultur er bevart gjennom tusenvis av år til tross for store samfunnsendringer. Samtidig handler samisk historie også om undertrykking og kamp for rettigheter, og Norge i dag har forpliktet seg til å støtte samenes arbeid for å bevare og utvikle kulturen sin også i framtiden.

Ved hjælp av ulike kilder (litteratur, film, musikk osv.) belyser vi dette mangfoldige temaet med sine ulike aspekter og kulturelle egenheter.

Undervisningen og de fleste kildene vil være på norsk, men studenter med et annet skandinavisk språk er også velkomne.

5230047 Oversettelse norsk

2 SWS	4 LP					
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f. eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter. I tillegg vil ulike grammatiske temaer belyses på en kontrastiv måte.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230048 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Moodle-Link:

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=105574>

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben.

5230094 Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS	2 LP					
TU	Fr	14-16	wöch.		T. Kohlbeck, P. Zeman	

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

5230074 Finnische Gedanken - Schreibübungen auf Finnisch

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	P. Päiviö	

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf Schreibübungen in finnischer Sprache. Wir testen uns in verschiedenen Textgenres, von SMS-Nachrichten über kurze Alltagsbeobachtungen bis zu Briefen, offiziellen Anschreiben und freieren Formen wie dem Kurz-Essay. Auf Basis werden Charakteristika der verschiedenen Textsorten herausgearbeitet, idiomatische Wendungen gelernt und identifiziert und gängige Metaphern eingeübt. Ein besonderes Augenmerk gilt darüber hinaus der sowohl inhaltlichen wie stilistischen Kohärenz der Texte.

Finnischkenntnisse (mind. Level 3) sind damit Teilnahmevoraussetzung.

Dänisch

5230068 Tekstproduktion (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi på basis af udvalgte materialer, der stilles til rådighed i kurset, beskæftige os med forskellige aspekter af brugen af dansk som fagsprog i skriftlig sammenhæng, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsprogstekster i forhold til andre teksttyper.

5230069 Tekstreception (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi på basis af udvalgte materialer, der stilles til rådighed i kurset, beskæftige os med forskellige aspekter af brugen af dansk som fagsprog i skriftlig sammenhæng, herunder med spørgsmålet om, hvad der kendetegner fagsprogstekster i forhold til andre teksttyper.

Norwegisch

5230070 **Tekstrepsjon (norwegisch)**

2 SWS UE	2 LP Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skriving av forskjellige typer fagtekst, bokanmeldelse til sakprosa, notater og renskrivning av intervju og vi ser på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset skal også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk og grammatiske øvinger på et avansert nivå. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag om tekstgrunnlag og en norsktalende intervjupartner.

Literatur: Gundersen, Dag (Red.): *Språkvett. Skriveregler, grammatikk og språklige råd fra a til å*. Kunnskapsforlaget. Oslo. 2010.

5230071 **Tekstproduksjon (norwegisch)**

2 SWS UE	2 LP Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistikk, litteratur- og kulturvitenskap ...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

Schwedisch

5230072 **Facktext och textreception (schwedisch)**

2 SWS UE	2 LP Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Fink
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tillägnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230073 **Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)**

2 SWS UE	2 LP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Fink
-------------	------------	-------	-------	---------------	---------

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhälleliga, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tillägnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230076 **Toxisches Patriarchat und neue Männer. Männerfiguren in skandinavischen Romanen um 1850**

2 SWS SE	4 LP / 5 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein
-------------	-------------------	-------	-------	---------------	---------------

Toxische Männlichkeit, Krisen der Männlichkeit und die Frage, wie ein „neuer Mann“ aussehen könnte, sind derzeit wieder einmal in der Diskussion. Im Seminar gehen wir zurück in die Zeit der Anfänge des Feminismus in den skandinavischen Ländern, der sich nicht zuletzt im relativ neuen Genre des Romans zu artikulieren suchte. Der Fokus liegt auf Männerfiguren in damals populären und viel diskutierten Erzähltexten von Männern und Frauen, beispielsweise von H.C. Andersen, M.A. Goldschmidt, Fredrika Bremer und Camilla Collett.

5230078 **Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi**

2 SWS SE	5 LP Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Federhofer, D. Linke
-------------	------------	-------	-------	---------------	----------------------------

Ausgehend vom Themenschwerpunkt "Natur" wollen wir in diesem Seminar neue Perspektiven auf die besondere Region Nordnorwegens erkunden. Vielfältige Auffächerungen sind hier denkbar:

Dazu zählt zunächst die Beschäftigung mit dem praktischen Umgang mit natürlichen Ressourcen, mit den für die Region spezifischen kulturellen Techniken ebenso wie mit (juristischen und politischen) Konflikten, die in diesem Kontext entstehen. Ein weiterer Blick kann neuen theoretischen Konzeptionen wie dem New Materialism und dem Ecocriticism gelten, die oftmals eine besondere Naturnähe indigener Völker wie der Sami betonen und deren Lebensweisen als eine Art Korrektiv zu einer naturzerstörenden, westlichen Lebensweise darstellen. Hier wäre zu fragen, inwiefern dies (noch) seine Berechtigung hat und welche Formen spezifischer "Naturkulturen" die samische Kultur aktuell ausgebildet. Dies erlaubt, blinde Flecken auch unserer eigenen Theoriebildung zu erkennen, welche möglicherweise bestimmte Stereotype unreflektiert weiterträgt. Ergänzt und erweitert

wird dies außerdem durch die Beschäftigung mit (historischen) Reiseberichten, die sich mit der Region auseinandersetzen. Einen dritten Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit samischer Literatur unter dem Fokus der Naturkonzeptionen, wobei die anderen Fragestellungen erneut aufgegriffen und vertieft werden können. Darüber hinaus wird Raum sein für Themenwünsche und Anregungen durch die Studierenden.

5230079 Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie
 2 SWS 5 LP
 SE Do 14-16 wöch. L. Rösl

Moodle-Link:
<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=102990>

Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Zugängen zur nordischen Mythologie beschäftigen und theoretisch-methodologische Ansätze auf ausgewählte Texte und Textstellen aus der *Lieder-Edda* und der *Prosa-Edda* anwenden. Das Seminar soll dazu dienen, sich sowohl mit den aktuellen Forschungsfragen in der skandinavistischen Mediävistik in Bezug auf die nordische Mythologie auseinanderzusetzen und vertraut zu machen als auch das wissenschaftliche Arbeiten mit altnordischen Texten und der dazugehörigen Forschungsliteratur zu üben. Ziel des Seminars ist es, theoretisch-methodologische Herangehensweisen einordnen und selbständig anwenden zu können.

Literatur:

Lektüreeempfehlungen in Auswahl:

Carolyne Larrington, Judy Quinn und Brittany Schorn [Hrsg.]: *A Handbook to Eddic Poetry: Myths and Legends of Early Scandinavia*. Cambridge University Press, Cambridge 2016. (= Handbuch zu aktuelleren Forschungsfragen in Bezug auf die *Lieder-Edda*)
 Jürg Glauser, Pernille Hermann und Stephen A. Mitchell [Hrsg.]: *Handbook of Pre-Modern Nordic Memory Studies*. 2 Bände. De Gruyter, Berlin und Boston 2018. (= Umfangreiches und thematisch sehr breit aufgestelltes Handbuch zu aktuellen erinnerungstheoretischen Fragestellungen in der skandinavistischen Mediävistik)
 Massimiliano Bampi, Carolyne Larrington und Sif Rikhardsdottir [Hrsg.]: *A Critical Companion to Old Norse Literary Genre*. Boydell & Brewer, Cambridge 2020. (= Handbuch zu aktuellen Gattungsdiskussionen in der skandinavistischen Mediävistik)
 Nicolas Meylan und Lukas Rösl [Hrsg.]: *Old Norse Myths as Political Ideologies*. Brepols, Turnhout 2020. (= Sammelband mit Aufsätzen zur literatur- und religionswissenschaftlichen Ideologiekritik)
 Stefan Brink und Lisa Collinson [Hrsg.]: *Theorizing Old Norse Myth*. Brepols, Turnhout 2017. (= Sammelband mit Aufsätzen zu aktuelleren Theorien in der Mythenforschung)

5230082 Wie entsteht Grammatik?
 2 SWS 5 LP
 SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Literatur: R. Szczepaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen*. 2. Auflage. Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization*. Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammaticalization*. Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization*. Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change*. Cambridge 2005. – Kompendium. – E. Traugott, G. Trousdale: *Constructionalization and constructional change*. Oxford 2013.

Modul 4: Studienprojekt

5230085 Studienprojekt: Mellan sommar och höst? Deutsch-skandinavische Begegnungs(t)räume
 2 SWS 8 LP
 SPJ Mo 14-18 wöch. DOR 24, 3.134 C. Räthel

Musik, Literatur und die bildenden Künste sind grenzüberschreitend erfolgreich. Die Melodien von Niels Gade, Edvard Grieg oder auch Roxette funktionieren überall – gleichzeitig werden die SchöpferInnen aber doch als Dänen, Norweger oder SchwedInnen gefeiert. Es gibt scheinbar „nordische“ Töne, „nordisches“ Licht – also spezifisch skandinavische Kunst. Und dann singen auch noch ewig diese Wälder... Das Studienprojekt fragt nach deutsch-skandinavischen Begegnungsräumen, die in oder mit Hilfe der Kunst entstehen. Sei es durch KünstlerInnen, die sich auf Entdeckungsreisen begeben, sei es in der Musik, den bildenden Künsten oder der Literatur.

Im Studienprojekt erarbeiten wir uns diese Thematik anhand von Fallstudien in Projektgruppen und Einzelarbeiten. Der Kurs setzt sich aus einem Projektmodul sowie betreutem Selbststudium zusammen. Im Projektmodul, das aus gemeinsamer Lektüre, Werkstatt Sitzungen oder Gruppenkonsultationen besteht, entwickeln wir gemeinsam Fragestellungen sowie theoretisch-methodische Zugänge. In Gruppen werden dann Forschungsprojekte zu klar umgrenzten Themen aus den im Projektmodul diskutierten Gegenstandsbereichen ausgearbeitet und in der Modulabschlussprüfung präsentiert.

OBS! Das Studienprojekt wird vierstündig in der ersten Semesterhälfte angeboten.

Modul 5: Kolloquium

5230085 Masterkolloquium

2 SWS 4 LP
CO Mo 14-18 14tgl./2 DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das Kolloquium führt die Veranstaltung vom Wintersemester fort. Es begleitet den Studienabschluss im Masterstudium, insbesondere in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit, in freier, selbst organisierter Form. Es bietet die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

5230076 Toxisches Patriarchat und neue Männer. Männerfiguren in skandinavischen Romanen um 1850

2 SWS 4 LP / 5 LP
SE Do 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230078 Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Federhofer,
D. Linke
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

5230079 Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie

2 SWS 5 LP
SE Do 14-16 wöch. L. Rösli
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230082 Wie entsteht Grammatik?

2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

5230092 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")

2 SWS 5 LP
SE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Als Begleitlektüre für dieses Semester schlage ich vor

Isabelle Stengers: In Catastrophic Times. Resisting the Coming Barbarism, Open Humanities Press 2015. Open Access: <http://www.openhumanitiespress.org/books/titles/in-catastrophic-times/>

Ansonsten wird die Veranstaltung von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

5230093 Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte

2 SWS 2,5 LP
VL Mo 12-14 wöch. DOR 24, 1.102 S. Schnurbein

Die Veranstaltung führt exemplarisch in zentrale Epochen und Texte der skandinavischen Literaturen ein. Ein Schwerpunkt liegt auf dem 19. Jahrhundert, in dem Autorinnen und Autoren aus den skandinavischen Ländern die Literaturen der anderen europäischen Länder maßgeblich mit beeinflussen.

In der Vorlesung werden auch Gäste zu Wort kommen, und wir arbeiten mit dem neuen Podcast *nordlitt. Skandinavistische Literaturforschung im Gespräch*. Dies ermöglicht es, andere Skandinavist:innen in und außerhalb Berlins kennenzulernen und zu erleben, dass Wissenschaft immer auch Dialog und gemeinsames Denken ist.

5230094 Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus

2 SWS 5 LP
UE Do 14-16 wöch. S. Schnurbein

In dieser Lektüre-Übung stellen wir die übliche Seminarlogik auf den Kopf. Wir werden einander im Kurs gemeinsam Karen Barads Essay *Agentieller Realismus* vorlesen und die Diskussion darüber sofort anschließen. Die Vorbereitungszeit zwischen den Sitzungen nutzen wir zur Klärung von Fragen, die im Lauf der Lektüre auftauchen und für Recherchen zu Anwendungsmöglichkeiten der theoretischen Konzepte auf eigene Projekte.
Für Masterstudierende der Skandinavistik gilt die Übung als Äquivalent zu zwei Vorlesungen.

5230095 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS 2,5 LP
CO Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritte im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

5230096 Transnational Aspects of Finnish Literature

2 SWS
SE Mo 10-12 wöch. (1) V. Parente-Čapková
Do 10-12 wöch. (2) V. Parente-Čapková

- 1) findet vom 12.04.2021 bis 21.05.2021 statt
2) findet vom 12.04.2021 bis 21.05.2021 statt

The course will address the issue on transnational, transcultural, multilingual and transborder aspects of Finnish literature through various case studies, analyzing the category of the "national" and its place in the history of Finnish literature. The objective of the course is to make students acquainted with various aspects of Finland's literature and culture in past and present, as well as to develop, in this particular context, a deeper analytical and methodological understanding of the category of "national" literature and its role in the processes of formation of the discipline of literary history.
3 ECTS: study diary ca. 1/4 page per session (be it lecture or seminar) and active participation
4 ECTS: study diary ca. 1/4 page per session, a presentation and its written form, a paper of ca. 3 pages
5 ECTS: study diary ca. 1/2 page per session, a presentation and its written form, a paper of ca. 5-6 pages
6 ECTS: study diary ca. 1/2 page per session, a presentation and its written form, a paper of ca. 10 pages
Course language: English
One session per week will be "live" on Zoom, the other will be a recorded lecture or an assignment of reading, writing and commenting on the virtual platform

5230097 Danish Manuscripts from the Middle Ages

2 SWS
SE Do 16:00-17:30 wöch. (1) S. Vrieland
1) findet vom 15.04.2021 bis 17.06.2021 statt

Reading and Working with Manuscripts: A basic module, focusing on palaeography, codicology, manuscript description and transcription.

Intended Learning Outcomes

By the end of the course, students will have learned about the history of the book in Denmark and will become familiar with Danish-language manuscripts and text genres from the period 1250-1500. Students will develop skills in paleography and language in order to read Danish texts directly from manuscripts (via photographs) as well as skills in codicology in order to conduct independent analyses of manuscripts.

Format

The course combines independent online learning, asynchronous group discussion and weekly instruction via Zoom. Students will be expected to prepare for the seminars by watching instructional videos, reading relevant assigned literature and participating in a group forum discussion. Two independent research assignments will furthermore be given in the first and second weeks to be delivered by the following session.

4 LP for participation and final presentation

6 LP if they want to hand in or do something in addition to this (this is then discussed individually).

Course language: English

5230098 Populärkultur in Skandinavien: Theorie, Historiographie, kulturwissenschaftliche Analyse

2 SWS
SE Mi 12:00-13:30 wöch. (1) S. Schröder
1) findet vom 12.04.2021 bis 23.07.2021 statt

Skandinavische Populärkultur ist nicht nur international erfolgreich, sondern es gibt auch Indizien dafür, dass sich der Diskurs über Populär-kultur in Skandinavien wesentlich z.B. vom deutschen unterscheidet.

In dem Seminar sollen zum ersten die aktuellen und nicht ganz so aktuellen kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen zur 'Massenkultur', 'Kultur-industrie', 'Populärkultur' etc. diskutiert werden; zum zweiten soll die geschichtliche Entwicklung der Populärkultur in Skandinavien, ihre wichtigsten Formen und der Diskurs über diese verfolgt werden; zum dritten sollen populärkulturelle Phänomene kulturwissenschaftlich analysiert werden.

Gute Lesekenntnisse in den skandinavischen Sprachen sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Leistungspunkte:

6 LP bei Impulsreferat & Hausarbeit von 15-20 Seiten oder Äquivalent,

4 LP bei Impulsreferat oder Äquivalent,

3 LP bei bloßer Teilnahme

Course language: German

Personenverzeichnis

Person	Seite
Apel Jensen, Per (Tutorium Isländisch 2)	3
Beier, Phil (Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden)	9
Bibert, Alexandre (Finnlands internationale Geschichte: eine Außenpolitik vor den Herausforderungen des 20. Jahrhunderts.)	6
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Genus und (In)kongruenz)	9
Ebner, Daniel , daniel.ebner@hu-berlin.de (Übungen zur Sprachgeschichte)	9
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Aktuelle debatter i Norge)	15
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Samene - et urfolk i Norden)	15
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	16
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstresepsjon)	17
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	17
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Dänisch 2)	4
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Tekstproduktion)	16
Ellegaard, Anders , anders.ellegaard@hu-berlin.de (Tekstreception)	16
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.)	7
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	8
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi)	17
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Schwedisch 2)	5
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Facktext och textreception)	17
Fink, Håkan , Tel. +493020939751, hakan.fink@hu-berlin.de (Textproduktion: Språk i kontext)	17
Greiner, Paul , Tel. +49 30 2093 9746, paul.greiner@hu-berlin.de (Rechtspopulismus in Nordeuropa: Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft)	7
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey , gudnadol@hu-berlin.de (Isländisch 4)	6
Kauffeldt, Nora , Nora.Kauffeldt@hu-berlin.de (Orientierung(s)los) im Nordischen Mittelalter – Erste Schritte in der skandinavistischen Mediävistik)	6
Kohlbeck, Theresa (Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch)	14
Kusmenko, Jurij , kuzmenky@hu-berlin.de (Samen und Skandinavien. Mehr als 2000 Jahre Sprach- und Kulturkontakt)	11
Linke, Dörte , Tel. 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi.)	7
Linke, Dörte , Tel. 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Naturkulturen. Natur in Nordnorwegen und Sápmi)	17
Meyer, Sabine , sabine.meyer.2@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5

Person	Seite
Milosch, Tomas, Tel. 2093-9627, tomas.milosch@hu-berlin.de (Grammatik des Schwedischen)	5
Milosch, Tomas, Tel. 2093-9627, tomas.milosch@hu-berlin.de (Übungen zur schwedischen Grammatik)	16
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Von Himmel und Hölle: religiöse Texte aus dem mittelalterlichen Schweden)	9
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Werkzeuge für Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe)	9
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?)	10
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	14
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?)	18
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	20
Päiviö, Pia, paeiviop@hu-berlin.de (Finnisch 2)	3
Päiviö, Pia, paeiviop@hu-berlin.de (Finnisch 4)	6
Päiviö, Pia, paeiviop@hu-berlin.de (Finnische Gedanken - Schreibübungen auf Finnisch)	15
Päiviö, Pia, paeiviop@hu-berlin.de (Finnische Grammatik)	15
Päiviö, Pia, paeiviop@hu-berlin.de (Finnische Gedanken - Schreibübungen auf Finnisch)	16
Parente-Čapková, Viola (Transnational Aspects of Finnish Literature)	20
Räthel, Clemens, clemens.raethel@hu-berlin.de („Ikkje ver redd sånne som meg” – (Post-)Migrante Stimmen in den skandinavischen Literaturen seit 2000)	7
Räthel, Clemens, clemens.raethel@hu-berlin.de (Studienprojekt: Mellan sommar och höst? Deutsch-skandinavische Begegnungs(t)räume)	18
Rösli, Lukas, lukas.roesli@hu-berlin.de (Nordische Mythologie)	5
Rösli, Lukas, lukas.roesli@hu-berlin.de (Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie)	8
Rösli, Lukas, lukas.roesli@hu-berlin.de (Arbeit am Mythos – Aktuelle theoretisch-methodologische Zugänge zur nordischen Mythologie)	18
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	5
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus)	10
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Toxisches Patriarchat und neue Männer. Männerfiguren in skandinavischen Romanen um 1850)	14
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“))	14
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Toxisches Patriarchat und neue Männer. Männerfiguren in skandinavischen Romanen um 1850)	17
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	19
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	19
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Einblicke in die skandinavische Literaturgeschichte)	19
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Langsam theoretisieren – gemeinsam lesen: Karen Barad: Agentieller Realismus)	20
Schröder, Stephan Michael (Populärkultur in Skandinavien: Theorie, Historiographie, kulturwissenschaftliche Analyse)	20
Stoll, Anika (Basiskompetenz)	3
Tismar, Ella, tismaelk@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5
Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Einführung in die journalistische Praxis)	12

Person	Seite
Vollmer, Andreas (Übersetzen zwischen Verstehen und Argumentieren)	8
Vrieland, Seán (Danish Manuscripts from the Middle Ages)	20
Werner, Christian, wernechr@hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3
Zeman, Paula, zemanpau@hu-berlin.de (Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch)	14

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung